

# Richtlinien für Lernende, die in den Austausch gehen möchten

Die Schulleitung begrüsst grundsätzlich die Idee, dass Schülerinnen und Schüler ein Schuljahr an einer anderen Schule verbringen. Sie sieht die positiven Aspekte nicht nur im Erwerb oder in der Vertiefung einer fremden Sprache, sondern auch im Kontakt mit fremden Kulturen und in der Assimilation an ein neues soziales Umfeld. Für Schülerinnen und Schüler, die sich für ein Fremdsprachjahr/-semester interessieren, gilt folgendes:

1. Beratende Stelle für Austauschfragen ist das Prorektorat MST, welches vor einer allfälligen Bewerbung bei einer Austauschorganisation zu konsultieren ist.
2. Schülerinnen und Schülern, die nicht über einen Notendurchschnitt von mindestens 4.5 verfügen, wird von einem Austausch abgeraten.
3. Der Austausch findet nach der dritten oder nach der vierten Klasse statt.
4. Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse, die beim Verlassen der KS Sursee über einen Notendurchschnitt von 5.0 oder mehr verfügen, können bei ihrer Rückkehr eine Klasse überspringen (d. h. wieder in die alte Klasse einsteigen). Dies unter der Bedingung, dass sie
  - a. den verpassten Stoff der 4. Klasse selbständig aufarbeiten und dafür bereits vor dem Fremdsprachjahr/-semester mit den entsprechenden Fachlehrpersonen Kontakt aufnehmen.
  - b. in speziellen Fällen nach ihrer Rückkehr Prüfungen in einzelnen, vor dem Fremdsprachjahr/-semester festgelegten Fächern ablegen.
5. Die fünfte Klasse kann unter keinen Umständen übersprungen werden.
6. Alle Schülerinnen und Schüler, die nicht überspringen, steigen nach dem Austausch in die folgende vierte, respektive fünfte Klasse ein.
7. Austauschschülerinnen und Austauschschüler, die nicht überspringen, müssen ein neues Schwerpunkt- oder Ergänzungsfach wählen, wenn ihre ursprüngliche Wahl in der folgenden Klassenstufe nicht zustande kam.